

## Medienmitteilung

Reinach (Aargau), 11. Mai 2021

### Genehmigung aller Anträge an der GV

Aluflexpack AG („Aluflexpack“, „Gruppe“), ein führender europäischer Hersteller von qualitativ hochwertigen flexiblen Verpackungslösungen, hielt am 10. Mai 2021 die Generalversammlung (GV) der Aktionäre in Zürich ab.

Alle vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Anträge wurden dabei angenommen.

Die GV genehmigte den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020. Das Bilanzergebnis wird vorgetragen und es wird keine Dividende ausgeschüttet.

Die Aktionäre entlasteten den Verwaltungsrat und die Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020. Zudem genehmigte die GV die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Die GV wählte Martin Ohneberg als Präsidenten des Verwaltungsrates sowie Alois Bühler, Christian Hosp, Markus Vischer und Bernd Winter als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Ende der nächsten ordentlichen GV wieder. Zudem wurden Christian Hosp, Martin Ohneberg und Bernd Winter als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses wiedergewählt.

KPMG und die Anwaltskanzlei Keller KLG wurden jeweils als Revisionsstelle und Unabhängiger Stimmrechtsvertreter für ein weiteres Jahr bestätigt. Ausserdem genehmigte die GV den Vorschlag des Verwaltungsrats, die Frist zur Erhöhung des genehmigten Aktienkapitals um zwei weitere Jahre (d.h. bis zum 10. Mai 2023) zu verlängern und passte Artikel 3a der Statuten der Aluflexpack AG entsprechend an.

Martin Ohneberg, Präsident des Verwaltungsrates, sagt: „Ich möchte die Gelegenheit nutzen, unseren Aktionären für das anhaltende Vertrauen und die Unterstützung zu danken. Das Jahr 2020 war aussergewöhnlich und brachte viele operative Herausforderungen. Dem Unternehmen gelang es in eindrucksvoller Weise, an diesen Herausforderungen zu wachsen. Dies unterstreicht die Stärke der aktuellen Organisation und stimmt uns noch optimistischer für die Zukunft.“

Der Verwaltungsrat der Aluflexpack AG beschloss nach der GV die Umsetzung eines neuen Vergütungssystems für Mitglieder der Konzernleitung im Rahmen der geltenden Bestimmungen der Statuten. Das neue System sieht die Einführung einer

langfristigen auf Aktien basierenden variablen Vergütungskomponente sowie einer Malus- und Rückforderungsregelung vor.

Im Rahmen der neu eingeführten langfristigen variablen Vergütungskomponente erhalten die Mitglieder der Konzernleitung zu Beginn jeden Jahres bedingte Aktienzuteilungen. Die finale Anzahl an Aktien wird nach Abschluss eines vierjährigen Leistungszeitraums auf Grundlage des Zielerreichungsgrades (0-150%) dreier wie folgt gewichteter Kriterien ermittelt: 40% ROCE<sup>1</sup>, 40% relative Gesamtaktionärsrendite der Aluflexpack-Aktie gegenüber dem breiteren Schweizer Aktienmarkt (SPI) und 20% Reduzierung des relativen Ausstosses an Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Die neue kurzfristige in bar bezahlte variable Vergütungskomponente beruht auf dem Zielerreichungsgrad (0-150%) dreier wie folgt gewichteter Kriterien: 35% EBITDA vor Sondereffekten, 35% EBITDA-Marge vor Sondereffekten und 30% qualitative individuelle Ziele. Das neue System tritt rückwirkend mit 1. Januar 2021 in Kraft.

### Medienkontakt

Lukas Kothbauer

Head of Investor Relations and M&A

[lukas.kothbauer@aluflexpack.com](mailto:lukas.kothbauer@aluflexpack.com)

+43 664 858 11 24

### Über die Aluflexpack AG

Aluflexpack stellt flexible Verpackungslösungen für Endmärkte wie Kaffee & Tee, Pharma, Tiernahrung, Süswaren und Milchprodukte her. Fundiertes Know-How, Service-Flexibilität und Innovationskraft sind Grundlage für langjährige Kundenbeziehungen, sowohl mit lokal agierenden Unternehmen als auch mit internationalen Grossunternehmungen. Die Aluflexpack mit Hauptsitz in Reinach (AG), Schweiz, verfügt neben jeweils einem Produktionsstandort in der Schweiz, Frankreich, Türkei und Polen auch über vier Produktionsstandorte in Kroatien. Der Mitarbeiterstand belief sich zum 31. Dezember 2020 auf ca. 1.296 Mitarbeiter. [www.aluflexpack.com](http://www.aluflexpack.com)

### Disclaimer

Some of the information contained in this press release may be forward-looking statements, Aluflexpack AG cautions that such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, and that actual results may differ materially from those in the forward-looking statements as a result of various factors, Aluflexpack AG undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements.

---

<sup>1</sup> Gemäss der vom Unternehmen verwendeten Definition von ROCE, das der Rendite auf das eingesetzte Kapital entspricht. Zur Ermittlung des ROCE wird das bereinigte EBIT der Gruppe durch das eingesetzte Kapital dividiert. Letzteres ist die Summe des durchschnittlichen Eigenkapitals und der durchschnittlichen Nettoverschuldung für eine bestimmte Periode.